

## Am Operationstag

Die Operation erfolgt in der Regel am Tag der stationären Aufnahme in Vollnarkose. Am OP-Tag darf vor dem Eingriff nichts gegessen, getrunken und nicht geraucht werden.

Standardmäßig verwenden wir ein intraoperatives kontinuierliches Neuromonitoring, wodurch die Funktion des Stimmbandnerven permanent überprüft und dokumentiert wird, um das Risiko für eine Nervenverletzung so gering wie möglich zu halten. Für gewöhnlich wird bei der Operation eine Drainage eingelegt.

Bei Eingriffen an der Nebenschilddrüse werden eine intraoperative Parathormonbestimmung sowie eine Schnellschnittuntersuchung der Nebenschilddrüse durchgeführt.

Bereits am OP-Tag dürfen Sie sich uneingeschränkt bewegen und erhalten normale Kost.

## Nach der Operation

Am 1. oder 2. postoperativen Tag erfolgt die Entfernung der Drainage zusammen mit einer Wundkontrolle. Nach der Operation sind Kontrollen der Blutwerte und eine HNO-ärztliche Kontrolle der Stimmbandfunktion erforderlich.

Nach Erhalt des feingeweblichen Untersuchungsbefundes wird dieser besprochen und bei einem gutartigen Befund mit einer Schilddrüsenmedikation begonnen. Anschließend kann die Entlassung erfolgen, voraussichtlich am 2. bis 3. Tag nach dem Eingriff.

Fäden müssen in der Regel nicht gezogen werden, da selbstauflösende Nähte verwendet werden. Ab dem 2. postoperativen Tag kann geduscht werden. Auf Sport sollte für mindestens 2 Wochen postoperativ verzichtet werden und direkte Sonnenbestrahlung bis zum Abblassen der Narbe vermieden werden.



Scannen und mehr erfahren.



**St. Elisabeth-Krankenhaus**  
Geilenkirchen

Martin-Heyden-Straße 32  
52511 Geilenkirchen

Telefon: 02451 - 622 0

E-Mail: [info@krankenhaus-geilenkirchen.de](mailto:info@krankenhaus-geilenkirchen.de)

Web: [www.krankenhaus-geilenkirchen.de](http://www.krankenhaus-geilenkirchen.de)

### Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie/Proktologie

#### Kontakt Sekretariat:

Telefon: 02451 - 622 207

Fax: 02451 - 622 222

E-Mail: [chirurgie@krankenhaus-geilenkirchen.de](mailto:chirurgie@krankenhaus-geilenkirchen.de)

#### Wir sind für Sie da!

##### Schilddrüsenprechstunde:

Montag: 10.00 – 12:00 Uhr

##### Privatsprechstunde:

Mittwoch: 10:00 – 15:00 Uhr

#### Ansprechpartner:



**Dr. med. C. Bormann**  
Kommissarische Leitung  
Leitende Oberärztin



**Dr. med. S. Stratmeyer**  
Oberärztin

# Patienten Information

## Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie

Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie



**St. Elisabeth-Krankenhaus**  
Geilenkirchen



## Liebe Patientinnen und Patienten,

die Schilddrüse ist ein wichtiges Stoffwechselorgan und beeinflusst mit ihren Hormonen nahezu jede Zelle des Körpers. Schilddrüsenerkrankungen betreffen mindestens 15% der deutschen Bevölkerung und stellen somit eine häufige Diagnose dar. Eine wesentliche Ursache hierfür ist noch immer ein relativer Jodmangel, der zum Wachstum der Schilddrüse und zur Ausbildung einer Struma (im Volksmund Kropf) führt. Im Rahmen der Vergrößerung können sich auch Knoten und Zysten in der Schilddrüse bilden.

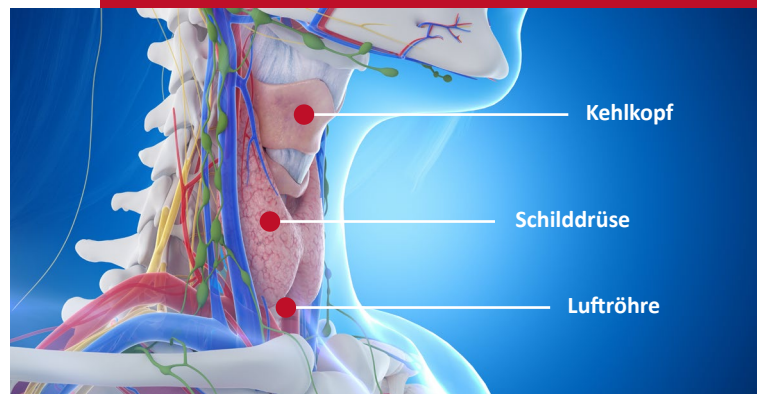
Jedoch muss nicht jeder Knoten operiert werden! Eine Operation der Schilddrüse ist vor allem dann notwendig, wenn eine konservative Behandlung keinen ausreichenden Erfolg zeigt und es zu einem störenden Druckgefühl im Hals, Schluckbeschwerden und Luftnot kommt.

Auch bei der Therapie von Schilddrüsenüberfunktionen (Schilddrüsenautonomen, Morbus Basedow) kommt neben einer Radiojodtherapie eine Schilddrüsenoperation in Betracht. Relativ selten können sich in Schilddrüsenknoten auch bösartige Tumore entwickeln. Derartige Knoten oder aber auch der Verdacht darauf müssen in den meisten Fällen operiert werden.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Hausarzt, Nuklearmedizinern, Radiologen, Hals-Nasen-Ohren-Ärzten und Chirurgen ist in der Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie sehr wichtig und ermöglicht uns gemeinsam eine individuelle Therapie für Sie festzulegen.

Gerne beantworten wir alle Ihre Fragen ausführlich im Rahmen unserer Schilddrüsenprechstunde.

Wir sind für Sie da!  
Ihr Team der Allgemein- und  
Viszeralchirurgie, Proktologie



## Anatomie der Schilddrüse

Die Schilddrüse ist ein kleines Organ, welches an der Vorderseite des Halses unterhalb des Kehlkopfs vor der Luftröhre liegt. Es besteht aus zwei Lappen, die durch eine Isthmus genannte schmale Brücke miteinander verbunden sind. Der Schilddrüse an der Rückseite anliegend finden sich die vier Nebenschilddrüsen. Diese sind auf jeder Seite paarig angelegt und steuern den Kalziumhaushalt im Körper. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Schilddrüse verläuft auf jeder Seite der Stimmbandnerv (N. laryngeus recurrens), welcher für die Stimmbandbeweglichkeit verantwortlich ist.

## Funktion der Schilddrüse

Die von der Schilddrüse produzierten Hormone beeinflussen den Stoffwechsel und somit die Funktionstüchtigkeit praktisch aller Organe. Sie wirken vereinfacht ausgedrückt wie ein Gaspedal: Bei einer Schilddrüsenüberfunktion fahren Körper und Seele „übertourig“, typische Symptome sind Nervosität, Überdrehtheit bis zu Aggressivität, schneller Pulsschlag oder schnelles Schwitzen. Bei einer Unterfunktion ist das Gegenteil der Fall, man ist z.B. vermehrt müde, antriebsgemindert, neigt zu depressiven Störungen und nimmt an Gewicht zu. Es kommt zu einer „untertourigen“ Aktivität.

Kommt es zu einer gutartigen Veränderung (Adenom) der Nebenschilddrüse, führt der erhöhte Kalziumgehalt im Blut u.a. zum Auftreten von Nierensteinen, Magengeschwüren und Knochenabbau.

## OP-Vorbereitungen

Für eine gute Beratung im Hinblick auf eine Schilddrüsenoperation oder auch anderweitige Therapiemöglichkeiten helfen uns folgende Voruntersuchungen

- Bestimmung folgender Schilddrüsenwerte im Blut (TSH, fT3, fT4, Calcitonin, ggfs. Schilddrüsenantikörper), Parathormon (nur bei Nebenschilddrüsenoperation)
- Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse
- Evtl. Szintigraphie der Schilddrüse/Nebenschilddrüse
- Ggfs. Ergebnisse einer Feinnadelpunktion
- HNO-Untersuchung der Stimmbänder

Im Rahmen unserer Schilddrüsenprechstunde erfolgen die Besprechung der mitgebrachten Befunde, eine Ultraschalluntersuchung durch uns und ggfs. ergänzende Laboruntersuchungen. Sollten weitere Untersuchungen vor der Operation notwendig sein, können diese meist im Krankenhaus durchgeführt werden.

In der Sprechstunde kann auch direkt ein OP-Termin vereinbart werden.

